

REPORTAGE

Grossumbau für d

Den Wiener Prater dominieren einige wenige Familien wie die Kerns, Knys, Koidls und Kolariks. Neue Attraktionen und Sanierungen sollen mehr Besucher bringen und das Image verbessern.

„Reich wird man hier nicht... man muss auf jede Reparatur hinsparen.“ Alice Kolnhofer ist Besitzerin der ältesten Geisterbahn des Wiener Praters und der Attraktionen „Extasy“ und „Hip Hop“. Repariert werden muss praktisch ständig etwas: Vor drei Jahren wurde die riesige Affenfigur vor der Geisterbahn abgefackelt. „Jahrelang passiert nichts, dann brennt es dreimal hintereinander“, sagt Kolnhofer resigniert.

Auch die Grotte in der Geisterbahn musste sie für 28.000 € umbauen lassen – nach 50 Jahren eine notwendige Investition. „Es war gar nicht so leicht, eine Firma zu finden, die das überhaupt nachbauen kann.“ Bei einem Unternehmen, das auch Bühnenbilder herstellt, wurde sie fündig.

Investitionsstau. „Es gibt aber Betreiber, die nichts investieren und nur alles versandeln lassen“, ärgert sich ihr Neffe, Stefan Sittler-Koidl. Einer der wichtigsten im Prater ist jedenfalls Grossunternehmer Johann Dallinger, der etliche Betriebe der Praterdynastie Schaaf übernommen hat.

Stefan Sittler-Koidls Frau Karin hatte 2004 etliche Betriebe im Wiener Prater von ihrem Vater geerbt. Unter anderem betreibt das Ehepaar mit elf Mitarbeitern das Blumenrad, das „Break Dance“ und das „Volare“. In den vergangenen Jahren wurde rundum erneuert. „Wir haben etwa einen Jahresumsatz investiert.“ Rund 400.000 bis 500.000 € flossen unter anderem in die Sanierung des Blumenrads.

Im Wiener Prater herrschen einige wenige Clans: Etliche Familien, darunter die Schaafs, Koidls, Knys, Sittlers, Kolnhofers und Kerns, betreiben einen Hauptteil der Attraktionen. Viele der Betriebe wurden von Generation zu Generation weitergereicht. In der Gastronomie wiederum sind die Kolariks, die das Schweizerhaus betreiben, in ganz Wien ein Begriff. Man kennt sich auch untereinander – und das schon seit Jahrzehnten. „Als Aussenstehender kommt man da kaum heran“, sagt Sittler-Koidl. Seine Heirat mit der Konkurrenz – Koidl-Tochter Karin – führte in diesem Umfeld zu einer Grossfusion, die vor allem seinen Eltern zunächst schwer zu schaffen machte. Mittlerweile herrscht darüber Zufriedenheit.

Hereinspaziert. Einer, der sich doch von aussen in dieses Milieu vorgewagt hat, ist der Osttiroler Walter Pondorfer, der mit seinem Unternehmen Funtime etliche Attraktionen betreibt, darunter „Star Flyer“ und „Ejektion Seat“.

Es tut sich einiges im Prater: Dem Schmutzel-Image hat die Stadt den Kampf angesagt (siehe rechts), und Betreiber wie die Familie Kern mit der erfolgreichen neuen Wildalpenbahn sorgen für eine Auffrischkur. So auch Hans-Peter Petritsch, der die grösste Attraktion des Vergnügungsparks betreibt: Das Riesenrad. Mehr als sechs Millionen € hat er vor einigen Jahren in ein neues Gesamtkonzept gesteckt, zu dem ein Restaurant und ein Foto-shop gehören. 620.000 Besucher pro Jahr (Tendenz steigend) sollen länger an das Wahrzeichen gebunden werden. Mit 92 Mitarbeitern im Sommer ist Petritsch im Prater-Milieu Grossunternehmer.

Leidvoll dagegen das Schicksal des altherwürdigen Tobogans: Der Betreiber liess die Holzrutsche verfallen – die Mithilfe des Denkmalamts eine Finanzierung sucht.

(man)



„Nach den Investitionen bleibt nicht

Die Prater-Dynastien



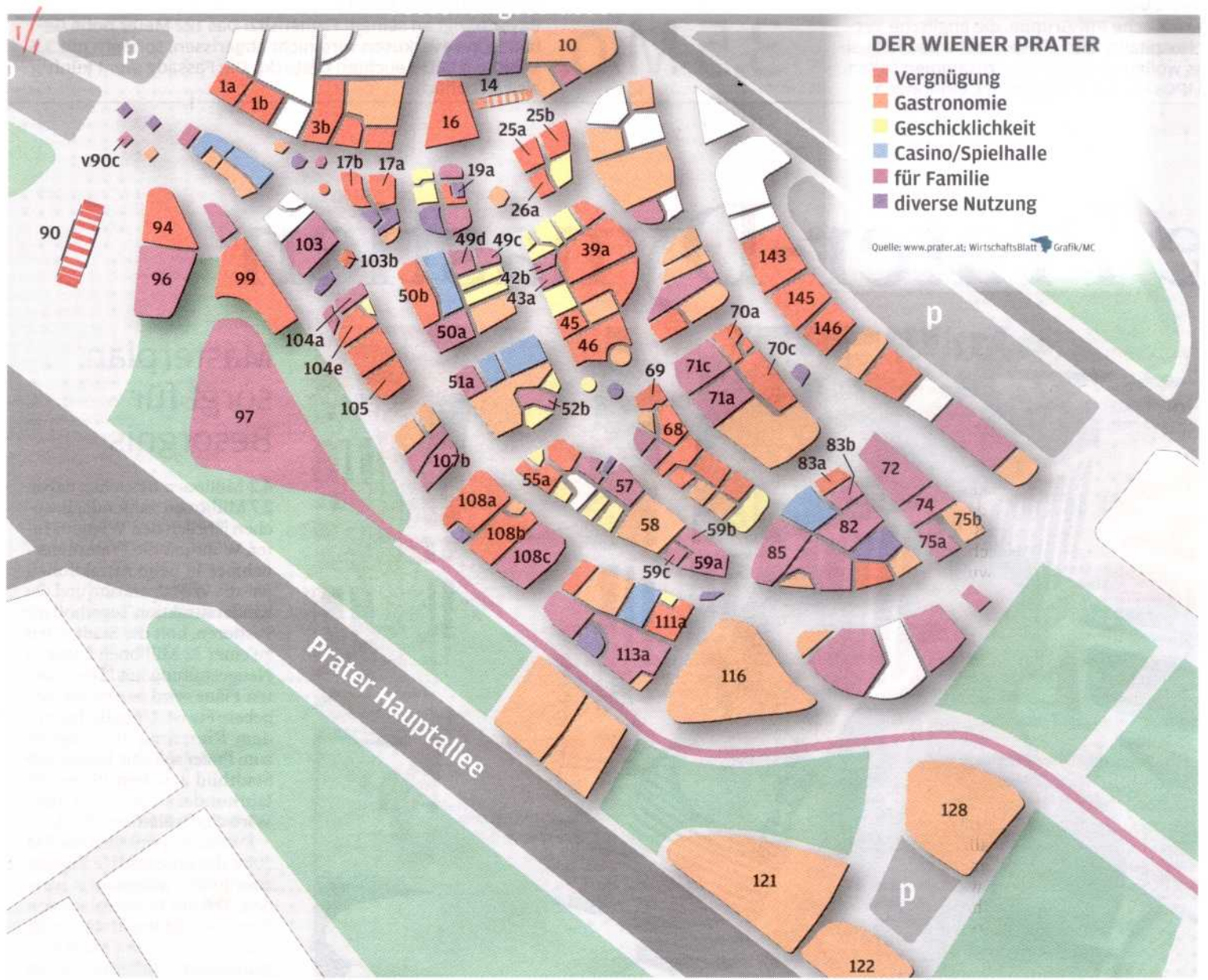
„viel übrig“, sagt **Stefan Sittler-Koidl**, der mit Karin Koidl u.a. das Blumenrad betreibt

Masterplan sorgt für Besorgnis

4,2 Millionen Besucher, davon 2,7 Millionen zahlende, besuchen jährlich den Wiener Prater. Während die Praterunternehmer in neue Attraktionen wie die Wildalpenbahn und die Kinderattraktion Tegethoff investieren, holt die Stadt Wien zu einer 32 Millionen € teuren Neugestaltung aus. Die exakten Pläne wird es erst im Juni geben. Fix ist: Unmittelbar vor dem Riesenrad am Eingang zum Prater soll eine Kulisse mit Stadtbild aus dem 19. bis 20. Jahrhundert entstehen (das WirtschaftsBlatt berichtete).

Damit soll pünktlich zur EM 2008 der unattraktive Zugang zum Prater aufgemotzt werden. Teil des Masterplans von Emmanuel Mongon wäre auch eine Casino-Zone am Rand, gehobene Gastronomie im Eingangsbereich und eine Verbesserung der Parksituation. Was davon wie realisiert wird, ist jedoch noch unklar.

Der einzige, der sich „rundherum zufrieden“ zeigt, ist Riesenrad-Besitzer Hans-Peter Petritsch. „Uns ist wichtig, dass der Vorplatz einem Wahrzeichen gerecht wird.“ Er akzeptiert dafür auch neun Monate lang eine Baustelle. „Für das Geld traue ich mir zu, den Prater komplett herzurichten“, murrte dagegen Unternehmer Stefan Sittler-Koidl, der Missstände rund um Strassenbeleuchtung, Parkbänke und Mistkübel kritisiert. Besorgnis unter Praterunternehmern erregt das Gerücht, die Ausstellungsstrasse müsse nach der EM ein Jahr gesperrt werden. (man)



DER WIENER PRATER

- Vergnügung
- Gastronomie
- Geschicklichkeit
- Casino/Spielhalle
- für Familie
- diverse Nutzung

Quelle: www.prater.at; WirtschaftsBlatt Grafik/MC

▼ DIE WICHTIGSTEN VERGNÜGUNGS- UND GASTRONOMIEBETRIEBE (PARZELLEN-NUMMERN)

1a Luftikus (Fam. Kny)	49d Mini-Drom (Fam. Sittler)	71c Roter Adler Geisterbahn (Karin Jenko)	103b Joker (Fam. Kny)
1b Crazy Motordrom (Fam. Kny)	50a Zombie Geisterbahn (Oberlaender)	72/74/75a Schlumpf City (Reinprecht)	104a Blue Planet (Fam. Dostal)
3b Elite Autodrom, Wildalpenbahn (Fam. Kern)	50b Sombrero/Zug des Manitu (Fam. Sittler)	75b Kolariks Himmelreich	104e Fun-Ball (Fam. Dostal)
10 Wieselburger Bierinsel (Fa. Vlasaty)	51a Kinderkarussell (Johann Dallinger)	82 Kinderautobahn/Kinderflugbahn, (Ing. Reinprecht)	105 Circus Hoppala (Fam. Kern)
14 Blumenrad (Fa. Koidl)	52b Sea Cruiser (Fam. Brantusa)	83a Tobogan Rutsche Lindengrün	107b Magic Dreamland (Silvia Lang)
16 Volare (Fa. Koidl)	55a Testarossa Autodrom (Johann Dallinger)	83b Kinder Ringenspiel (Reinprecht)	108a Wilde Maus (Johann Dallinger)
17a Geisterschloss (Fam. Kolnhofer)	57 Silberbergwerk & Anno 1900 (Karin Jenko)	85 Ponykarussell, Kinderautobahn, Kiosk (Reinprecht)	108c Super Top Dance (Fam. Brantusa)
17b Extasy (Fam. Kolnhofer)	58 Restaurant Englischer Reiter (Willi Reihenthaler jun.)	v90c Praterzug (Fam. Kleindienst-Passweg)	108b Apollo 12 (Fam. Pammer)
19a Tagada (Fam. Sittler)	59a Safaribahn/Kinderschleife/Autobahn (Johann Dallinger)	94 Dizzy Mouse (Fam. Kleindienst-Passweg)	108c Super Top Dance (Fam. Brantusa)
21 Dschungelfluss (Fam. Sittler)	59b Kinderkarussell (Tina Heindl)	96 Super 8 Bahn (Fam. Kleindienst-Passweg)	111a Grimas Autodrom (Johann Dallinger)
25a Break Dance (Fa. Koidl)	59c Kinderautobahn (Tina Heindl)	97 Liliputbahn (Fam. Kleindienst-Passweg)	113a Hochschaubahn (Wiener Hochschaubahn Kremser & Co)
25b Turbo Booster (Funtime)	68 Boomerang (Fam. Dostal)	99 Donau Jump (Fam. Kleindienst-Passweg)	116 Kolariks Schweizerhaus
26a Super Autodrom (Oberlaender)	69 Space Shot (Fam. Dostal)	103 Go Kart (Fam. Kny)	121 Kolariks Praterfee
39a Monza Go Kart (Fam. Grimas)	70a Ejektion Seat (Funtime)		122 Estancia Santa Cruz (Fa. Sunshine)
42b Ball Factory (Fam. Brantusa)	71a Kinder Paradies (Karin Jenko)		128 Kolariks Luftburg
43a Alt Wiener Grottenbahn (Fam. Brantusa)			143 Geisterbahn (Hermann Molzer)
45 Calypso Lachkabinett (Fam. Schaaf)			145 Megablitz (Fam. Steindl)
46 Le Mans Go Kart (Funtime)			146 Buggy Star Go Kart (Fam. Pammer)
49c Tegethoff (Fam. Sittler)			